

# Überraschung vor Weltcup-Start in Calgary

Geisenberger in Innsbruck und bei Kronprinz-Pokal erfolgreich

**Miesbach** (sw) - Ein aufregendes Leben führt derzeit Natalie Geisenberger vom RRT Miesbach. Zwei Wochen nach ihrem Junioren-Weltcup-Sieg war die Miesbacherin erneut auf der Kunsteisbahn in Igls am Start. Diesmal nahm sie beim Großen Preis der Olympiastadt Innsbruck teil, einem Welt-Jugend-Challenge.

Die Deutsche Jugendmeisterin hätte dieses Rennen eigentlich locker angehen lassen können, ging es doch „nur“ um einen Pokal. Doch eine Blöße wollte sich die 14-Jährige auch nicht geben, und so reichte ihr ein Sicherheitslauf, um nach dem ersten Durchgang mit vier Zehntel-Sekunden in Führung gehen zu können. Im zweiten Lauf legte sie drei Zehntel zu und gewann schließlich ihre Klasse souverän.

Doch bevor Natalie Geisenberger am Sonntag nach Calgary zum zweiten Junioren-Weltcup fliegt, hielt das neue Jahr noch eine große Überraschung für sie bereit. Die Miesbacherin erhielt eine Einladung zum Alpenhotel-Kronprinz-Pokal, einem Einladungsrennen mit Mannschaftswertung, bei dem ein Team aus einer Rennrodlerin, einem Rennrodler, einem Skeletonfahrer sowie einem Doppelsitzer besteht.

So waren in den fünf Mannschaften unter anderem Sport-Asse wie Georg Hackl, Barbara Niedernhuber, Susi Erdmann, Alexander Resch und Patrick Leitner zu finden. Klar, dass deren Teams den Sieg unter sich ausmachten. Jedoch konnte die 14-Jährige, die zusammen mit Richard Grill, Melanie Riedl und dem Bob-Team von Christoph Gaisreiter in einer Mannschaft startete, vor über 1000 Zuschauern den dritten Platz belegen.



In einem Wettbewerb mit der Rodel-Legende Georg Hackl zu starten, das freute Natalie Geisenberger wohl am meisten. Foto: privat